

Das 13. Erzähltal wird zum Treffpunkt



Vom 15. bis 18. September ist es wieder soweit: Unter dem Motto «Treffpunkt» lässt sich am Erzähltalwochenende in spannende Geschichten eintauchen, interessante Persönlichkeiten kennen lernen oder in längst vergangene Zeiten reisen. Einmal mehr hat das Kernteam Erzähltal mit seinen Botschaftern aus insgesamt 13 Gemeinden eine bunte Vielfalt an Anlässen zusammengestellt, welche die Bevölkerung am Bettagswochenende über ihre Gemeindegrenzen hinweg näher zusammenrücken lassen.

hg. Auch dieses Jahr leuchten sie wieder in der Region, die gelben Punkte, welche für spannende Einblicke, aussergewöhnliche Geschichten und berührende Momente, sprich für das Erzähltal stehen. Vom 15. bis 18. September ist es wieder soweit: das Erzähltal geht unter dem Motto «Treffpunkt» in seine 13. Runde. Was 2009 als Projekt seinen Anfang nahm, ist längst zur Tradition geworden in den aargauSüd-Gemeinden – und darüber hinaus. Geschichten in Worten, Bildern und Klängen, Geschichten über besondere Menschen und Orte lassen die Bevölkerung am Bettagswochenende jeweils über ihre Gemeindegrenzen hinweg näher zusammenrücken. Organisiert wird die kunterbunte Palette an Anlässen von Botschaftern, die mit viel Hintergrundwissen und Spürsinn die oft im Verborgenen blühenden Perlen ihrer Gemeinde ans Licht bringen. Das Erzähltal ist nicht nur beliebter Treffpunkt, sondern wird stolz auch als «Leuchtturm der Region» bezeichnet, als ein Markenzeichen für aargauSüd. «Dank ehrenamtlichem Engagement können die Anlässe kostenlos besucht werden. Grosszügige Partner aus Wirtschaft und Gewerbe finanzieren die gelben Punkte und beweisen oft auch als Gastgeber ihre Verbundenheit mit der Region», windet Denise Geiser, Vizeammann in Oberkulm und Vorsitzende des Kernteams Erzähltal allen Beteiligten ein Kränzchen.

Ein solcher Partner ist auch das Unternehmen Fischer Reinach, wo der traditionelle Erzähltal-Startanlass und damit ein erster Startschuss gefeiert werden konnte. Firmeninhaber Peter Fischer stellte dabei den anwesenden Botschaftern und Partnern des Erzähltals das Unternehmen vor, sprach über aktuelle Herausforderungen, aber auch über Veränderungen und Chancen. Herauszuhören war dabei ein klares Statement, ein Bekenntnis für den Standort Reinach, für aargauSüd. Eine Region, die so vieles zu bieten hat, was auch das Erzähltal 22 auf eindruckliche Art und Weise widerspiegeln dürfte.

Ein erster Vorgeschmack

Einmal mehr hat das Kernteam Erzähltal mit seinen Botschaftern aus insgesamt 13 Gemeinden eine bunte Vielfalt an Anlässen zusammengestellt. Ein erster Blick auf das Programm, welches übrigens morgen Freitag in die Haushaltungen in der Region verteilt wird, ist vielversprechend. Zum einen ermöglicht das Erzähltal interessante Einblicke in verschiedene Unternehmen in der Region, wie beispielsweise die KWC in Unterkulm oder die

Huner Technik AG in Gontenschwil, während der Besucher in Menziken in die Geschichte der ehemaligen Firma Herkules eintauchen kann. In Zetzwil wird die Faszination des BMX-Sports ins Rampenlicht gerückt, es ermöglicht das Regionale Freizeithaus Onderwerch in Reinach spannende Einblicke, in Rickenbach werden die Geheimnisse des alte Spychers gelüftet und in Birrwil berichtet Fischer Richard Stadelmann von seinem Arbeitsplatz, dem Hallwilersee. Ums Thema Wasser, genauer gesagt um das Regenüberlaufbecken im Moos geht es in Leimbach, während Fritz Springer in in die Geschichte der Brauereien im See- und Wynental eintauchen lässt. In Oberkulm werden Maler Fritz Burkhard und Marionettenspieler Mel Myland für einen ganz besonderen Anlass besorgt sein, während der Kasperli die kleinen und grossen Besucher im Reinacher Kirchgemeindehaus begrüsst wird.

Mit dabei ist einmal mehr auch die Gemeinde Dürrenäsch, da wird der bekannte Aarauer Regisseur, Geschichtslehrer und Bänkelsänger Peter Voellmy «Szene rond om de Buurechrieg» präsentieren, während der Besucher in Burg auf die berührende Geschichte von Bruno Muff trifft. Tierische Begegnungen und packende Geschichten stehen im Landwirtschaftlichen Zentrum Liebegg in Gränichen auf dem Programm, während auf dem Teufenthaler Dorfplatz Jonas Deubelbeiss für eine ganz besondere Live-Performance besorgt sein wird. Ein ganz besonderer Anlass dürfte auch die Matinee am Sonntagmorgen im Beinwiler Löwensaal sein, wo die Medien im Fokus sind und drei Menschen, die in allen Situationen den richtigen Ton treffen müssen, hinter die Kulissen ihres Alltags blicken lassen.

Dieser erste Vorgeschmack lässt die unglaubliche Vielfalt, für welche das Erzähltal 22 steht, erahnen. Das Bettagswochenende sollte man sich also unbedingt für den einen oder anderen Erzähltal-Anlass freihalten und wieder einmal in Wörter, Geschichten, Bilder und Klänge eintauchen oder wie Denise Geiser in ihrem Vorwort des Programmbüchchli einlädt: «Lassen Sie sich inspirieren von Menschen aus der Region und ihren Geschichten, entdecken Sie ungeahnte Räume, staunen Sie über Form und Inhalt, begegnen Sie Unbekannten, treffen sie alte Bekannte und lassen Sie sich berühren».